

Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 11. Juni 1942 Herrn Dr. jur. Franz Fässler, von Appenzell, bisher Bundesgerichtsschreiber, zum Bundesrichter gewählt.

In den Nationalrat sind neu eingetreten die Herren:

Eugen Bircher, Oberstdivisionär, von Aarau und Küttigen, in Aarau, an Stelle des verstorbenen Herrn R. Abt;

Pierre Graber, Advokat, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, an Stelle des zurückgetretenen Herrn P. Golay;

Ernst Meier, Arbeitersekretär, von Einsiedeln, in Baden, an Stelle des zum Versicherungsrichter gewählten Herrn E. Nietlisbach.

In den Ständerat sind neu eingetreten die Herren:

Max-Edouard Petitpierre, Dr. jur., Advokat, von und in Neuenburg, an Stelle des Herrn E. Béguin, dessen Mandat abgelaufen ist;

Albert-Gustave Pictet, Bankier, von und in Genf, an Stelle des verstorbenen Herrn F. Martin.

Die Sommersession ist am 13. Juni 1942 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Die Herbstsession wird am 21. September 1942 beginnen.

3447

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Juni 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Solothurn: für die Aareuferverbanung in der Gemeinde Bettlach;
 2. Baselland: für die Korrektur der Ergolz in den Gemeinden Augst und Pratteln.
-

(Vom 8. Juni 1942.)

Dem Kanton Aargau wird für die Erstellung einer Siedelung in der Gemeinde Remigen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1942
Date	
Data	
Seite	463-463
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 732

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.